



Stellungnahme

des Deutschen Anwaltvereins vorbereitet durch
den Ausschuss Steuerrecht

Referentenentwurf eines Zweiten Zukunftsfinanzierungsgesetzes (ZuFinG II)

Stellungnahme Nr.: 65/2024

Berlin, im September 2024

Mitglieder des Ausschusses Steuerrecht

- Rechtsanwalt Dr. Klaus Olbing, Berlin (Vorsitzender und Berichterstatter)
- Rechtsanwältin Dr. Stefanie Beinert, LL.M., Frankfurt am Main
- Rechtsanwalt Georg Geberth, München
- Rechtsanwalt Robert Hörtnagl, München
- Rechtsanwalt Dr. Michael Messner, Hannover
- Rechtsanwältin Susanne Thonemann-Micker, LL.M., Düsseldorf
- Rechtsanwalt Dr. Arne von Freeden, Hamburg

Zuständig in der DAV-Geschäftsstelle

- Rechtsanwalt Manfred Aranowski, Geschäftsführer, Berlin
- Özge Can, Referentin, Berlin

Deutscher Anwaltverein

Littenstraße 11, 10179 Berlin
Tel.: +49 (0)30 726152-0
Fax: +49 (0)30 726152-190
E-Mail: dav@anwaltverein.de
www.anwaltverein.de

Büro Brüssel

Rue Joseph II 40
1000 Brüssel, Belgien
Tel.: +32 2 28028-12
Fax: +32 2 28028-13
E-Mail: bruessel@eu.anwaltverein.de
Transparenz-Registernummer:
87980341522-66

Der Deutsche Anwaltverein (DAV) ist der freiwillige Zusammenschluss der deutschen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte. Der DAV versammelt ca. 60.000 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie Anwaltsnotarinnen und Anwaltsnotare, die in 253 lokalen Anwaltvereinen im In- und Ausland organisiert sind. Er vertritt die Interessen der deutschen Anwaltschaft auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Der DAV ist im Lobbyregister für die Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung zur Registernummer R000952 eingetragen.

Der DAV will den Referentenentwurf für das Zweite Zukunftsfinanzierungsgesetz erneut zum Anlass nehmen, aus steueranwaltlicher Sicht grundsätzlich zu der Steuergesetzgebung Stellung zu nehmen. Zu den einzelnen steuerlichen Maßnahmen des vorliegenden Referentenentwurfs werden sich die steuerlichen Fachverbände äußern. Zu den anderen Änderungsvorschlägen äußert sich der DAV mit einer separaten Stellungnahme, die von seinem Handelsrechtsausschuss vorbereitet worden ist. .

Dem DAV ist bewusst, dass Steuergesetze Lenkungsfunction haben.

Die vorliegenden Ziele (Erleichterung des Kapitalmarktzugangs für Unternehmen, Förderung des Fondsmarktes, Verschlinkung aufsichtsrechtlicher Vorgaben zur Mobilisierung privater Finanzmittel und Stärkung des Wachstums der deutschen Wirtschaft) sollen nicht in Frage gestellt werden. Der DAV sieht es jedoch kritisch, wenn dies mit steuerlichen Mitteln erfolgen soll, denn:

Steuerliche Sondervorschriften führen zu einer weiteren Verkomplizierung des Steuerrechts.

1. Damit einhergehend steigt der Verwaltungsaufwand.
2. Sondervorschriften werfen Abgrenzungsprobleme auf und verführen zu (komplizierten und streitanfälligen) Gestaltungen, um in den Regelungsbereich der Sondervorschriften zu gelangen.

Aus Sicht des DAV-Steuerrechtsausschuss ist die beste Wirtschaftsförderung im Steuerrecht:

1. die Vereinfachung des Steuersystems,
2. der Abbau von Sondervorschriften und Subventionen sowie
3. die Reduzierung des Umsetzungsaufwands.

Der vorliegende Referentenentwurf trägt nicht dazu bei.

Verteiler

- Bundesrat
- Bundesministerium der Finanzen
- Bundesministerium der Justiz
- Deutscher Bundestag – Vorsitzende des Finanzausschusses
- Deutscher Bundestag – Vorsitzende des Rechtsausschusses
- Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
- CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag
- SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Deutschen Bundestag
- FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag
- Gruppe Die Linke im Deutschen Bundestag
- Rechtspolitische Sprecherin/Sprecher der Bundestagsfraktionen
- CDU/CSU Fraktion Arbeitsgruppe Rech
- SPD Fraktion Arbeitsgruppe Recht
- Fraktion der FDP Arbeitsgruppe Recht
- Landesfinanzverwaltungen
- Bundesnotarkammer
- Bundesrechtsanwaltskammer
- Bundessteuerberaterkammer
- BaFin
- Deutscher Notarverein
- Deutscher Richterbund e.V.
- Arbeitsgemeinschaft Klimatagung
- Bund der Steuerzahler
- Bundesverband der Deutschen Industrie
- Bundesverband der Freien Berufe
- Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz (DSW)
- Deutscher Industrie- und Handelskammertag
- Deutscher Steuerberaterverband
- Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.
- Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
- Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.
- Ver.di
- Vorstand und Geschäftsführung des Deutschen Anwaltvereins
- Vorsitzende der DAV-Gesetzgebungsausschüsse
- Landesverbände des DAV
- Vorsitzende der DAV-Arbeitsgemeinschaften
- Steuerrechtsausschuss des Deutschen Anwaltvereins
- Börsenzeitung
- Die Aktiengesellschaft
- Handelsblatt

- Juris
- JUVE Verlag für juristische Information GmbH
- LTO
- NJW
- Frankfurter Allgemeine Zeitung
- Handelsblatt
- Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V.
- ZIP